

Endfälligkeit u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
28.08.	02.09.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 20K	DE000WLB20K1
	01.09.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank Inh.-Schuldv. Ausg. 1166	DE000A1DAEF1
05.09.	10.09.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 410	DE000WLB4109
	10.09.	Hypothekenbank Frankfurt Öff.-Pfandbr. Em. HBE0EQ	DE000HBE0EQ2
	10.09.	WL BANK Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	
10.09.	10.09.	Öff.-Pfandbr. Reihe 468	DE000A0E9953
	13.09.	Bundesrepublik Deutschland 0,75 % Bundesschatzanweisungen von 2011/2013	DE0001137354
	13.09.	Land Nordrhein-Westfalen	
	13.09.	Landesschatzanw. von 2008/2013, Reihe 872	DE000NRW13C5
	13.09.	dgl. von 2009/2013, Reihe 970	DE000NRW2YQ8
	13.09.	dgl. von 2010/2013, Reihe 1063	DE000NRW0AT6
		WGZ BANK AG	
	13.09.	Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Ausg. 416	DE000WGZ0HK9
11.09.	16.09.	Land Nordrhein-Westfalen	
	16.09.	Landesschatzanw. von 2009/2013, Reihe 952	DE000NRW2X63
	16.09.	dgl. Reihe 956	DE000NRW2YA2
	16.09.	dgl. von 2011/2013, Reihe 1109	DE000NRW0B53
12.09.		WGZ BANK AG	
	17.09.	Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 391	DE000WGZ2J19
13.09.	18.09.	Land Nordrhein-Westfalen	
16.09.		Landesschatzanw. von 2009/2013, Reihe 960	DE000NRW2YE4
		WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	
19.09.	19.09.	Öff.-Pfandbr. Reihe 473	DE000A0FAAB5
		Land Nordrhein-Westfalen	
20.09.	24.09.	Landesschatzanw. von 2009/2013, Reihe 969	DE000NRW2YP0
	25.09.	Hypothekenbank Frankfurt Öff.-Pfandbr. Em. HBE0H9	DE000HBE0H93
23.09.	26.09.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 8EJ	DE000WLB8EJ2
	26.09.	Land Nordrhein-Westfalen	
	26.09.	Landesschatzanw. von 2009/2013, Reihe 948	DE000NRW2X22
25.09.	30.09.	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Ausg. 8EP	DE000WLB8EP9
	30.09.	Land Nordrhein-Westfalen	
	30.09.	Landesschatzanw. von 2009/2013, Reihe 992	DE000NRW2ZC5

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 07W	DE000NWB07W9	28.08.13 – 27.11.13	0,28500 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldv. Reihe 232	DE000A1K0PZ6	29.08.13 – 28.11.13	0,48500 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. WKN: EAA0SK	DE000EAA0SK3	30.08.13 – 28.11.13	0,39500 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1062	DE000NRW0AS8	30.08.13 – 28.08.14	0,54700 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 07Y	DE000NWB07Y5	30.08.13 – 01.12.13	0,30500 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 548	DE000WGZ3ZS8	30.08.13 – 29.09.13	0,84300 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
30.08.	WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG	12	0,--		
26.09.	Dahlbusch AG	4/12 – 3/13	16,04	Nr. 019	27.09.
	dgl. VzA	4/12 – 3/13	31,79 EO	Nr. 019	27.09.

Bekanntmachungen

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2014 - 2016

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Montag, 4. November 2013,

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW) vom 25. Mai 2010. Diese Verordnung ist auf der Internetseite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratwahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **1. September 2013** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Internetseite der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internetseite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 1. September 2013 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Mitte September 2013 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **10. Oktober 2013** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Hafida Taleb, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.
- Lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf (s. Anmerkung)
- Polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

Anmerkung:

Nach einer Änderung der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

1. Ein lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf, der sämtliche Vornamen, den Geburtsnamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Wohnort, die Staatsangehörigkeit, eine eingehende Darlegung der fachlichen Vorbildung, die Namen aller Unternehmen, für die die Person tätig gewesen ist, und Angaben zur Art der jeweiligen Tätigkeit mit Ausnahme ehrenamtlicher Nebentätigkeiten umfasst; bei der Art der jeweiligen Tätigkeit sind insbesondere die Vertretungsmacht der Person, ihre internen Entscheidungsbefugnisse und die ihr innerhalb des Unternehmens unterstellten Geschäftsbereiche darzulegen.

2. Ein polizeiliches Führungszeugnis oder die eigenhändig unterzeichnete Erklärung der Person, ob gegen sie derzeit ein Strafverfahren geführt wird, ob zu einem früheren Zeitpunkt ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens gegen sie geführt worden ist oder ob sie oder ein von ihr geleitetes Unternehmen als Schuldnerin in ein Insolvenzverfahren oder in ein Verfahren zur Abgabe einer eidestattlichen Versicherung oder ein vergleichbares Verfahren verwickelt ist oder war. **Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen**

Tage zugesandt und ist überdies auf der Internetseite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ abrufbar.

Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Internetseite der Börse zum Download bereitgestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Hafida Taleb
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-250
Telefax: 0211/1389-222
Email: taleb@boerse-duesseldorf.de

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internetseite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahlen“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 27. August 2013

Neueinführung

WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster

Mit Wirkung vom 28. August 2013 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
1	EUR 30.000.000,--	variabel	306	DE000A1X3M44	21.08. gjz.	21.08.2018
2	EUR 10.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	342	DE000A1X3M02	23.08. gjz.	23.08.2021
Öffentliche Pfandbriefe						
3	EUR 10.000.000,--	1,50000 %	642	DE000A1X3M28	20.12. gjz.	20.12.2019
4	EUR 40.000.000,--	1,50000 %	643	DE000A1X3M36	22.08. gjz.	22.08.2019

aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 3. Mai 2013

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 bis Nr. 4:

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 4:

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar.

Zu Nr. 1:

Für die Zinsperiode vom 21. August 2013 bis 20. August 2014 einschließlich beträgt der Zinssatz (12-Monats-EURIBOR minus 0,005 %) 0,54000 % per annum.

Zu Nr. 2:

- a) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners bis zum 20.08.2015 mit Wirkung zum 23.08.2015 zum Nennwert kündbar, danach 2-jährlich mit einer Frist von 2 Target Tagen.
- b) Verzinsung mit Stufenzins:
 - 1,50 % vom 23.08.2013 bis 22.08.2015 einschließlich,
 - 1,75 % vom 23.08.2015 bis 22.08.2017 einschließlich,
 - 2,00 % vom 23.08.2017 bis 22.08.2019 einschließlich,
 - 2,75 % vom 23.08.2019 bis 22.08.2021 einschließlich.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 26. August 2013

Neueinführung

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Mit Wirkung vom 30. August 2013 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
1	EUR 20.000.000,--	1,31500 %	774	DE000WGZ7K45	05.03. gjz.	05.03.2018
2	EUR 20.000.000,--	1,31000 %	775	DE000WGZ7K52	26.02. gjz.	26.02.2018

**unter dem Basisprospekt vom 20. Juni 2013
für WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 27. August 2013

Neueinführung

vorbehaltlich von Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind

Bundesobligationen von 2013/2018					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
EUR 5.000.000.000,--		167	DE0001141679	12.10. gjz.	12.10.2018
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesobligationen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen. Bundesobligationen sind mündelsicher, deckungsstockfähig und notenbankfähig.

Mit Wirkung vom 4. September 2013, ab 12.00 Uhr, erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Nach Festlegung der Stammdaten und des Tenderergebnisses erfolgt eine erneute Bekanntmachung.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 28. August 2013

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung

Hirsch AG

- ISIN: DE0006065105 (WKN: 606 510) -

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Hirsch AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Hirsch AG (ISIN: DE0006065105;WKN: 606 510)
wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 17. Juli 2013